

Zuerst wird der Brief geschrieben. Den fertigen Brief steckt man in ein passendes Kuvert.

Nun muss man die Adresse des Empfängers auf die Vorderseite des Kuverts schreiben.

Der Absender kann auch hinten auf dem Umschlag stehen.

Wenn schon eine Briefmarke auf dem Umschlag klebt, kann man den Brief in einen Briefkasten werfen.

Sonst muss man den Brief auf dem Postamt aufgeben.

Im Aufgabepostamt werden alle Briefe abgestempelt. Auch die Briefe aus den Postkästen der Umgebung kommen zuerst dorthin.

Alle eingesammelten Briefe einer Region von vielen verschiedenen Postämtern werden in das Logistikzentrum gebracht.

Dort gibt es riesige Sortiermaschinen. Sie können die Zustelladressen auf den Kuverts lesen und ordnen die Postsendungen nach Postleitzahlen.

Nun sind die Briefe nach Postleitzahlen sortiert und können an die einzelnen Zustellpostämter weiter verteilt werden.

Auf dem Zustellpostamt ordnen Postmitarbeiter die Briefe zuerst nach Straßen und Gassen.

Danach übernimmt der Briefträger die Kuverts und ordnet sie nach den Häusern, die er der Reihe nach besucht.

Nun bringt der Briefträger mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß die Briefe zu den Empfängern.

Er gibt den Brief dem Empfänger oder steckt ihn in sein Postfach oder den Briefkasten beim Haus. Nun kann der Brief gelesen werden und seine Reise ist zu Ende.